

**Bis zu 40 Millionen EUR an Entschädigungen für Zugverspätungen werden nicht eingefordert**

**Kleinmachnow/Berlin, 11. November 2015 – Das Startup „Choo – die einfache Erstattung bei Zugverspätung“ geht davon aus, dass bis zu 40 Millionen EUR für Entschädigungen bei Zugverspätungen nicht eingefordert werden und verspricht Abhilfe.**

**Mit Hilfe der kostenlosen App „Choo“ für Apple- und Android-Geräte können Bahn-Reisende im Falle einer Verspätung ganz einfach ihre Forderungen gegenüber der Bahn geltend machen. Und das in nur drei Minuten.**

**Bis zu 40 Millionen EUR an Entschädigungen werden nicht eingefordert**

2013 erstattete die Bahn 1,3 Millionen Kunden 40 Millionen EUR als Entschädigung für Verspätungen. Choo geht davon aus, dass der tatsächliche Erstattungsbetrag zwischen 60 – 80 Millionen EUR hätte liegen müssen, das Geld aber auf Grund des Einreichungs-Aufwandes oder der Unwissenheit der betroffenen Fahrgäste nicht eingefordert wurde. Denn „Entschädigungen werden schon ab 30 Minuten Verspätung gezahlt. Niemand sollte auf dieses Geld verzichten – auch wenn es sich um Kleinbeträge zwischen 5 EUR und 10 EUR handelt“, erläutert Oliver Giebson, Geschäftsführer von Choo.

### **Umständlicher Rückerstattungsprozess der Bahn**

Um das umfangreiche Formular zur Rückerstattung der Deutschen Bahn zu erhalten, müssen die Fahrgäste zum Teil lange Wartezeiten beim Bahn Servicecenter vor Ort in Kauf nehmen. Zwar ist das Fahrgastrechteformular auch online als PDF erhältlich, aber auch hier gestaltet sich das Ausfüllen der bis zu 48 Formular-Felder eher mühsam. „Aus unserer Sicht ist der derzeitige Erstattungsprozess der Bahn unkomfortabel und in nicht zeitgemäß. Es ist erstaunlich, dass in unserer digitalisierten Welt die Bahn immer noch Formulare anbietet, die per Post versendet werden müssen, um Verspätungsansprüche geltend zu machen. Wir sehen Choo als eine Art erweiterter Servicepartner der Bahn, der den Kunden den Service bietet, den die Bahn nicht anbieten kann oder will“, so Oliver Giebson.

### **Neues Startup „Choo“ verspricht besseren Service bei Zugverspätung und kostenfreie Einreichungen**

Choo führt mit seiner App den Reisenden einfach und verständlich durch das Formular. Dabei werden praktischerweise gleich alle Daten für zukünftige Einreichungen gespeichert. Via App übermittelt der Fahrgast die Daten an Choo. Das Unternehmen übernimmt ab dann alle weiteren Schritte für die Abwicklung mit der Bahn. Die Entschädigung erhält der Kunde nach positivem Bescheid bequem auf sein Konto überwiesen. Die App und die Einreichung der Rückforderung via Choo sind komplett kostenfrei. Nur im Falle einer erfolgreichen Erstattung erhebt Choo eine Servicegebühr in Höhe von 20% des Erstattungsbetrages für die Bearbeitung.

Die App „Choo – die einfache Erstattung bei Zugverspätung“ ist im Apple Store und im Google Play Store erhältlich. Weitere Informationen über Choo finden Sie unter: [www.chooapp.com](http://www.chooapp.com)

Die Choo Refund UG (haftungsbeschränkt) gegründet im Juli 2015 in Deutschland bietet seinen Kunden Online- und Mobile- (App) Lösungen zur einfachen Einreichung von Erstattungsansprüchen bei Bahn-Verspätungen.

Kontakt:

Choo Refund UG (haftungsbeschränkt)

Oliver Giebson

Im Hagen 38

14532 Kleinmachnow/Berlin

URL: <http://www.chooapp.com>

Tel: 033203 / 86 96 25

Fax: 033203 / 46 49 91

eMail: [presse@chooapp.com](mailto:presse@chooapp.com)